

**Präsidiumssitzung des RVH
am Montag, den 24.08.2020
Brahms Kontor, Johannes-Brahms-Platz 1
7. Etage, NPP**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Bernd Dankowski – Präsident (Club TdC)
Arne Naujokat – Stellvertretender Präsident und VP Breiten- und Freizeitsport (RSG Blankenese)
Bernhard Buscham – VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing (Harburger RG)
Alexander Böker – VP Leistungssport Rennsport und Offroad, KO Kommunikation und Medien (RG Uni Hamburg)
Hauke Schwarm – Vorsitzender Radsportjugend (RG Hamburg)
Harald Lerche – Geschäftsstelle (RG Hamburg)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Präsidium/Verbandsrat vom 27.01.2020 und der virtuellen Sitzung vom 29.06.2020
3. Bericht BDR Verbandsrat Online Abstimmungen
4. Bikepacking & Gravel, wie kann der RVH auf die aktuellen Trends reagieren
5. Unterstützung der Crowdfunding Aktion für das Cyclocrossland
6. Brainstorming Leistungssportkonzept
7. Ausstattungsbedarf für Radsportveranstaltungen wegen Corona
8. Bericht Straße / Bahn / Cross / BMX / Breitensport
9. Änderung der Zahlung an Geschäftsstelle bzw. VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing
10. Änderung der Aufgabenbeschreibung in der Finanzordnung zur nächsten JHV sowie evtl. weitere Punkte in der Satzung
11. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

B. Dankowski begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr.

TOP 2: Genehmigung Protokolle

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht BDR Verbandsrat

B. Dankowski berichtet, dass den Empfehlungen der Beschlusskommission gefolgt wurde. Es habe keine größeren Diskussionen zu den einzelnen Punkten gegeben.

TOP 4: Bikepacking & Gravel

Die Themen Bikepacking und Gravel liegen derzeit voll im Trend. A. Böker spricht an, ob und inwieweit diese Themen auch zu Gunsten einer positiven Entwicklung auf Vereins-Ebene aufgegriffen werden könnten. Die Anwesenden tauschen sich zu den Themen aus und sind sich einig, dass es sinnvoll ist, diese Themen aufzugreifen. Inhaltlich seien die Themen eher im Breiten- und Freizeitsport zu verorten. A. Böker berichtet von dem in seiner Funktion als Koordinator Medien geführten Interview mit K. Sigmund¹, die z.B. an einer Gravel-Serie teilgenommen hat (Orbit 360°, 200 km rund um Hamburg offroad). Möglicherweise lasse sich auch im Bereich Country-Touren-Fahren (CTF) ein Schwerpunkt auf das Thema Gravel legen, ggf. auch durch Bezuschussung von interessanten Pilotprojekten. A. Böker nimmt sich des Themas initiativ an und versorgt A. Naujokat als Vizepräsidenten Breiten- und Freizeitsport mit Informationen.

¹ <https://www.radsport-hh.de/cms/index.php?jede-tour-ein-kurzurlaub>

TOP 5: Crowdfunding Cyclocrossland

A. Böker berichtet von der erfolgreichen Arbeit des Mitgliedvereins Cyclocross Hamburg e.V. Gerade auf der vom Verein hergerichteten Cross-Bahn „Cyclocrossland“ gebe es regelmäßige Trainings und interessante Veranstaltungen. Auch die Jugendarbeit habe durch den Verein Aufwind bekommen. Die Arbeit des Vereins sei absolut unterstützungswürdig. Zum Ersatz eines Materialcontainers vor Ort gibt es nun eine Crowdfunding-Aktion, die ebenfalls unterstützungswürdig sei. Das Präsidium beschließt, sich an der Crowdfunding-Aktion zu beteiligen. Die Anwesenden sind sich einig, dass der Verband sich mit Werbung auf zwei Bannern und auf zwei Hürden beteiligen möge. A. Böker organisiert dies².

TOP 6: Brainstorming Leistungssportkonzept

Der Hamburger Sportbund stellt seine Arbeit, bzw. Förderbedingungen neu auf. A. Böker möchte versuchen zu erreichen, dass der Radsport ein höheres Interesse genießt, welches sich dann auch in höherer finanzieller Unterstützung auswirken sollte. Es käme interessanterweise nicht allein auf Einzelleistungen an – hier sei der Radsport in Hamburg mit sieben Deutschen Meisterschaften und etlichen Platzierungen auf nationaler Ebene in den letzten Jahren schon gut dabei –, sondern auf entsprechende Strukturen. Hierfür werde ein Leistungssportkonzept benötigt, an dem er bereits arbeite. Die Anwesenden befürworten die Bemühungen von A. Böker ausdrücklich.

TOP 7: Ausstattungsbedarf Radsportveranstaltungen wegen Corona

A. Naujokat berichtet vom vergangenen Treffen der RTF-Fachwarte in Hamburg. Dort sei beratschlagt worden, wie in der Saison 2021 auf noch zu erwartende Beschränkungen mit Corona umgegangen werden sollte. Man habe sich dafür ausgesprochen, auf übergeordneter Ebene zehn transparente Spuckschutz-Wände zu beschaffen. In erster Linie sei dabei an RTFs mit Start-Ziel-Logistik und Verpflegungsstationen unterwegs zu denken, aber ein Einsatz komme auch bei Rennveranstaltungen in Frage.

Das Präsidium beschließt, zehn Spuckschutzwände unter bestimmten finanziellen Rahmenbedingungen zu beschaffen. Diese sollen dann den Vereinen für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Nach Einholung eines Angebots ist die Zustimmung des Vizepräsidenten Wirtschaft, Finanzen und Marketing einzuholen.

TOP 8: Bericht Straße / Bahn / Cross / BMX / Breitensport

A. Böker berichtet vom Rennsport: Die Rennsaison beginne nach vielen Absagen nun langsam. Bei der ersten Veranstaltung, der Randers Bike Week in Dänemark, haben sich die Hamburger Starterinnen und Starter im Mittelfeld platziert. Als nächstes stünde das Sichtungsrennen der U17 in Thüringen an. Der Rennkalender ging nun bis Ende Oktober, es bleibe abzuwarten, wie sich die Wetterbedingungen im Herbst dann auch die Veranstaltungen auswirken werden. M. Sigmund kämpfe nach Sturz und Verletzung damit, dass Trainingseinheiten verletzungsbedingt ausfallen würden.

Die für den 4. und 5. September vorgesehene Veranstaltung auf der Radrennbahn in Stellingen musste mangels ausreichender Anzahl von Anmeldungen abgesagt werden.

Im Rahmen des Aktionstages während des Stadtradelns am 23. September wird sich auch der Radsport in Hamburg beteiligen. A. Naujokat berichtet, dass es drei Standorte gibt, an den Teilnehmer der Veranstaltung Teilnahmestempel erhalten, die der Radsport anbietet. Zum einen ist die Harburger RG an Bord, die im Rahmen des Kids-Cup auf dem Harburger Schwarzenbergplatz angelaufen werden kann, darüber hinaus ist auch die RG Hamburg mit dem Bereich BMX mit von der Partie und präsentiert sich auf der BMX-Bahn in Farmsen. An der Radrennbahn wird es einen Stand geben, der über das Radsportangebot im Hamburg und die Arbeit der Vereine informiert.

A. Naujokat kann ferner mitteilen, dass im Breitensport nach ebenfalls vielen Absagen erste kleinere Veranstaltungen wieder durchgeführt werden. Die RSG Blankenese habe Anfang August in organisatorischer Zusammenarbeit mit dem Verband ein Brevet durchgeführt; bei

² Anmerkung Protokoll: Das Crowdfunding stand unter dem Vorbehalt, dass innerhalb einer bestimmten Zeit ein bestimmter Betrag erreicht wird. Das Funding-Ziel konnte erreicht werden.

einer weiteren Brevet-Veranstaltung des Betriebssportverbands, Sparte Radsport, hat der Verband eine Begleitzstrecke über 90 km als Verbandszielfahrt angeboten. Im Übrigen hätten sich die Vereine darauf verständigt, dass corona-bedingt ausgefallene Veranstaltungen auch allein nachgefahren werden könnten und zumindest in die Hamburger Punktwertung einfließen können. Die dazugehörigen Tracks seien über die Homepage des Verbands veröffentlicht worden.³ Die fehlende Planungssicherheit beeinträchtigt die Arbeit der veranstaltenden Vereine weiter. Für den RTF-Kaffeeklatsch im Januar ist angedacht, Preise unter den Teilnehmern zu verlosen.

TOP 9: Zahlungsänderung Geschäftsstelle/VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing Siehe TOP 10.

TOP 10: Änderung Finanzordnung/Satzung

Die Anwesenden beschließen, dass es zu TOP 9 und TOP 10 ein weiteres Treffen geben soll, an dem Präsident, stellvertretender Präsident, Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing sowie Geschäftsführung teilnehmen werden. Dort sollen die Aufgaben der Geschäftsstelle abgestimmt werden.

TOP 11: Verschiedenes

- Der Verband ist in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden. Eine Feier oder sonstige Veranstaltung komme corona-bedingt nicht in Betracht, es solle aber eine Broschüre geben, deren redaktionelle Betreuung der Historiker L. Amenda übernommen habe. Fotomaterial wird im Wesentlichen von K.-H. Knabenreich geliefert. Nach Erscheinen im Herbst⁴ solle die Broschüre in den neuen Medien gefeatured und geteased werden.
- Ob die Bundeshauptversammlung des BDR 2021 wie geplant in Hamburg stattfinden könne, sei mehr als fraglich. Der BDR werde sich hierzu noch bei B. Dankowski melden⁵.
- H. Lerche teilt mit, dass die Neubauplanung der Radrennbahn derzeit auf Eis liege.

Um 21.00 Uhr schließt B. Dankowski die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat

Hamburg, den 25.10.2020

³ Anmerkung Protokoll: In Hamburg wurde in der gesamten Saison keine einzige RTF regulär durchgeführt. Die erste CTF der Saison, im September durch die RG Uni Hamburg durchgeführt, fand unter Beachtung von Corona-Auflagen statt.

⁴ Anmerkung Protokoll: Eine Veröffentlichung ist für den November zu erwarten.

⁵ Anmerkung Protokoll: Der BDR prüft Veranstaltungsformat und -ort derzeit generell. Die nächste Bundeshauptversammlung werde entweder digital oder in Frankfurt stattfinden.